



Eine nahezu perfekte Show lieferten die Jellycles beim Bundesfinale. Foto: Marion Oechsle

Jellycles fahren zur WM

Showtanz 29 Mädels des TSV Langenau bekommen in Worms das Prädikat „ausgezeichnet“ und treten 2025 in Lissabon an.

Die besten Showtanzgruppen aus Deutschland hatten vor kurzem beim Bundesfinale des „Rendezvous der Besten“ in Worms alle nur ein Ziel: den heiß begehrten Titel „DTB Showgruppe 2024“ und damit die Qualifikation für den internationalen Wettkampf „World Gym for Life Challenge 2025“ in Lissabon zu erreichen.

Eine der 33 teilnehmenden Gruppen waren die Jellycles des TSV Langenau. Die 29 Mädels im Alter von 16 bis 30 Jahren waren bereits morgens um 4.15 Uhr mit dem Bus von Langenau nach Worms gefahren. Vor Ort gab es noch die letzten Besprechungen für die beiden Trainerinnen Iriha Pfingsttag und Julia Class. Und schon um 11 Uhr stellten die Jellycles mit ihrem Programm

„Royalty“ ihr Können unter Beweis. „Die Erleichterung nach dem Auftritt war groß, denn es war eine nahezu perfekte Show, die Hunderte von Zuschauern und Zuschauerinnen vor Ort, aber auch im Livestream verfolgt

„ Es war nahezu eine perfekte Show.

Julia Class
Trainerin

hatten“, teilt Trainerin Class mit. Doch die Konkurrenz war stark. So mussten die Langenauerinnen bis zum Schluss zittern, ob es für den Titel und damit die Qualifikation reicht.

Bei der Siegerehrung war die Freude dann groß: Die Jellycles

wurden mit dem zweitbesten Prädikat „ausgezeichnet“ belohnt. Die Mannschaft aus Langenau darf somit das „Team Germany“ international vertreten und bei der „World Gym for Life Challenge 2025“ teilnehmen.

Auftritt bei Abendgala

Der krönende Abschluss nach einem so erfolgreichen Tag war die Abendgala des „Rendezvous der Besten“, bei der die 16 besten Showgruppen Deutschlands, also auch die Jellycles, nochmal auftreten durften.

Im neuen Jahr wird die Mannschaft aus Langenau ihre Show nun weiter ausarbeiten – „um Deutschland in Lissabon gebührend zu repräsentieren und gegen die besten Gruppen aus der ganzen Welt anzutreten“, wie Class ankündigt.